

### Smartes Update: Das Display denkt jetzt mit

Bosch eBike Systems erweitert das smarte System um eine selbständig wechselnde Anzeige, neue Fitness- und Gesundheitsfeatures sowie mehr Möglichkeiten zur Personalisierung

Februar 2024

- ▶ Automatisch wechselnde Anzeige relevanter Fahrdaten je nach Fahrsituation für Kiox 300 und Kiox 500
- ▶ Individuelle Zusammenstellung der Fahrmodi
- ▶ Einbindung externer Herzfrequenzmesser sowie Anzeige der Herzfrequenz auf Kiox Displays sowie Ride Screen der eBike Flow App
- ▶ Neue Darstellung von Höhenprofilen, Leistungsdaten und Fahrmodi-Nutzung
- ▶ Neuer Limit-Modus für S-Pedelecs begrenzt auf Wunsch die Unterstützung auf 25 km/h

Stuttgart/Reutlingen – Das smarte System von Bosch eBike Systems wird dank des aktuellen Updates noch smarter: Jetzt zeigen die Kiox Displays eBiker\*innen ganz automatisch die relevanten Informationen – und wechseln dabei selbständig je nach Fahrsituation. Ab sofort können die vier bislang vorkonfigurierten Fahrmodi individuell zusammengestellt werden. Neu ist auch, dass externe Herzfrequenzmesser, etwa ein Brustgurt oder eine Smartwatch, per Bluetooth an das eBike gekoppelt und auf der neuen Herzfrequenzanzeige sichtbar gemacht werden können. Besonders informativ, um die eigene Leistung im Blick zu behalten, ist die neue Anzeige zu welchem Anteil die Fahrmodi jeweils genutzt wurden und die Darstellung der eigenen Leistungswerte im Vergleich zur Motorleistung. Der Limit-Modus für Speed Pedelecs, mit dem die Unterstützung auf Wunsch auf 25 km/h begrenzt wird, rundet das Update ab.

### Display wechsele Dich: Jetzt automatisch angepasst an jede Fahrsituation

Weniger Ablenkung, ungestörter Flow und volle Konzentration auf die wesentlichen Informationen: Dank der neuen Funktion „**Dynamische Anzeige**“ können die Displays [Kiox 300 und Kiox 500](#) jetzt für jede Fahrsituation relevante Informationen automatisch anzeigen – und wechseln dabei komplett selbständig. So bleiben die wichtigsten Informationen ohne Unterbrechung immer im Blick. Das System erkennt zum Beispiel Steigungen und zeigt dann die persönliche

Leistung, Trittfrequenz und die zurückgelegten Höhenmeter an. Geht es in den Downhill, wechselt der Screen und macht die Geschwindigkeit besonders präsent. Bei Fahrten in der Ebene sind Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke sowie die Reichweitenübersicht zu sehen. Wenn das eBike steht, zeigt das System selbständig eine Zusammenfassung interessanter Daten der aktuellen Tour: Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit, zurückgelegte Strecke und Höhenmeter, die Fahrzeit sowie die aktuelle Reichweite.

### **Ganz wie du willst: Bevorzugte Fahrmodi selbst zusammenstellen**

Bislang wurden vier unterschiedliche Fahrmodi durch den eBike-Hersteller vorkonfiguriert und angepasst. Nun können Nutzer\*innen von Pedelecs aus allen für die Drive Unit verfügbaren Fahrmodi selbst wählen, bis zu vier Favoriten definieren und die Konfiguration in der [eBike Flow App](#) nach ihren Vorlieben anpassen. Wer beispielsweise auf den Eco-Modus verzichten möchte und stattdessen den Sport- oder Auto-Modus einstellen will, kann die Änderung einfach in den Einstellungen der eBike Flow App unter „**Individuelle Fahrmodi**“ vornehmen.

### **Unterwegs immer im Blick: aktuelle Herzfrequenz und Höhenprofil**

Ob zu Trainings- oder Gesundheitszwecken oder rein für das gute Gefühl: Für viele eBiker\*innen ist die aktuelle Herzfrequenz eine wichtige Information auf ihrer Tour. Mit dem Update können jetzt compatible Herzfrequenzmesser (etwa ein Brustgurt oder eine Smartwatch) per Bluetooth mit der eBike Flow App gekoppelt werden. Die Herzfrequenz wird dann während der Fahrt auf den Displays Kiox 300 und Kiox 500 oder dem Ride Screen angezeigt.

Die Kräfte besser einteilen und keine Überraschungen erleben: Wer möchte während der Navigation nicht wissen, ob der härteste Anstieg der Tour schon geschafft ist oder man genau jetzt vor dem letzten Berg steht und die Trinkflasche nochmal auffüllen sollte? Mit dem praktischen neuen Feature „**Höhenprofil**“ sind eBiker\*innen immer über den Fortschritt ihrer Tour informiert. Dafür zeigen die Kiox Displays oder der Ride Screen ein anschauliches Höhenprofil der Tour mit der aktuellen Position.

### **Analyse während oder nach der Fahrt: neue Leistungsdaten verfügbar**

Zwei zusätzliche neue Auswertungsmöglichkeiten liefern eBiker\*innen interessante Informationen zu den eigenen Leistungswerten und zur Nutzung der Unterstützungsstufen. Die neue Anzeige „**Nutzung Fahrmodi**“ für Kiox 300 und 500 zeigt jetzt in einem anschaulichen Kreisdiagramm, zu welchem Anteil welcher Fahrmodus (einschließlich des Off-Modus) genutzt wird. Der Screen „**Leistungsaufteilung**“ gibt – bezogen auf die aktuelle Aktivität und den

ausgewählten Fahrmodus – Einblicke in die durchschnittliche Eigenleistung der Fahrer\*innen im Vergleich zur Durchschnittsleistung der Antriebseinheit.

### **Wenn weniger mehr ist: der neue Limit-Modus für S-Pedelecs**

Der „**Limit-Modus**“ begrenzt die Höchstgeschwindigkeit von S-Pedelecs auf 25 Kilometer pro Stunde. Der neue Modus kann als eigener Fahrmodus ausgewählt werden und erleichtert Fahrer\*innen von Speed Pedelecs die Anpassung der eigenen Geschwindigkeit überall dort, wo es nötig ist. Er macht beispielsweise auch Ausflüge mit anderen eBiker\*innen angenehmer, wenn alle gemeinsam mühelos die gleiche Geschwindigkeit fahren können. Der neue, dynamische Modus muss vom Hersteller entsprechend vordefiniert werden und kann nicht nachgerüstet werden. Der „Limit-Modus“ wird dann unterhalb des Eco-Modus angezeigt. Er passt seine Unterstützung ähnlich wie der Auto-Modus automatisch an, damit das Tempo bei Anstiegen oder Gegenwind nicht sinkt und der Fahrmodus nicht manuell gewechselt werden muss. Weil durch die reduzierte Höchstgeschwindigkeit auch der Energieverbrauch sinkt, können S-Pedelec-Nutzer\*innen mit dem „Limit-Modus“ längere Strecken zurücklegen. Der neue Fahrmodus ist für S-Pedelecs in Europa verfügbar. Die gesetzlichen Vorgaben für Speed Pedelecs – unter anderem die Helm-, Kennzeichen- und Versicherungspflicht sowie das Verbot der Radweg-Nutzung – gelten weiterhin.

Das aktuelle Update der eBike Flow App kann im App-Store ohne zusätzliche Kosten heruntergeladen werden. Nach erfolgreichem System-Update des eBikes können die Screens in den Einstellungen der App unter „Mein eBike“ > „Display-Konfiguration“ aktiviert werden.

### Pressebild 1:



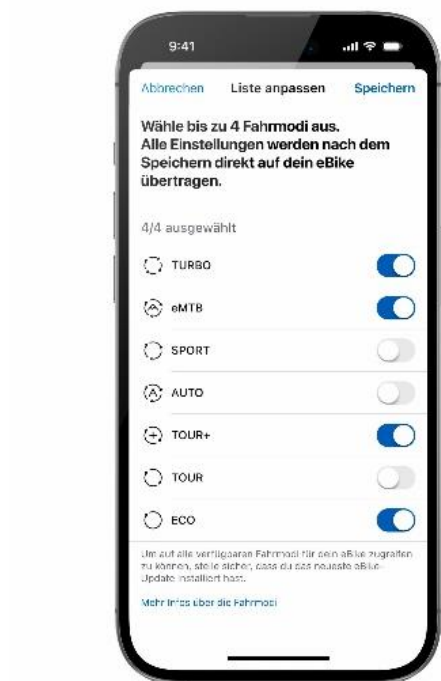
Mit dem aktuellen Update erweitert Bosch eBike Systems das smarte System um eine selbständig wechselnde Anzeige, neue Fitness- und Gesundheitsfeatures sowie mehr Möglichkeiten zur Personalisierung.

### Pressebild 2:



Bei ebener Strecke zeigt die Funktion „Dynamische Anzeige“ auf Kiox 300 und Kiox 500 automatisch Informationen zur Geschwindigkeit, zurückgelegten Strecke und Reichweite.

### Pressebild 3:



Aus den Fahrmodi, die durch den eBike-Hersteller vordefiniert werden, können Nutzer\*innen nun die für sie passenden vier Fahrmodi zusammenstellen.

### Pressebild 4:



Die Herzfrequenz wird während der Fahrt auf dem Kiox Display oder dem Ride Screen angezeigt.

#### Pressebild 5:



Der „Limit-Modus“ für S-Pedelecs begrenzt deren Höchstgeschwindigkeit auf 25 Kilometer pro Stunde. So erleichtert er Stadtfahrten und Ausflüge mit eBike-Fahrer\*innen.

#### Pressebild 6:



Die Anzeige „Nutzung Fahrmodi“ verrät eBiker\*innen, in welchen Modi sie aktuell am meisten unterwegs sind. So können sie gezielt ihre Motivation steigern.

**Journalistenkontakt:**

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

[Tamara.Winograd@de.bosch.com](mailto:Tamara.Winograd@de.bosch.com)

**Bosch eBike Systems** gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker\*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter [www.bosch-ebike.de](http://www.bosch-ebike.de)

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 428 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2023). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91,6 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 470 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 90 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten, davon etwa 48 000 Software-Entwicklerinnen und -Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de).